

Inhaltsverzeichnis

1. Hauptseite/Technisch-organisatorische Besonderheiten	2
2. Hauptseite/Technisch-organisatorische Besonderheiten/Moodle	3
3. Hauptseite/Technisch-organisatorische Besonderheiten/Private Cloud	4
4. Hauptseite/Technisch-organisatorische Besonderheiten/Student Card	5
5. Hauptseite/Technisch-organisatorische Besonderheiten/Support für NAWI Graz Lehrende an der Partneruni	6

Hauptseite/Technisch-organisatorische Besonderheiten

1. Mailing: Studierende, die sich zum NaWi-Graz Studium anmelden, erhalten einen persönlichen Account in dem online-System ihrer Heimat-Uni. Damit verbunden sind die E-Mail-Accounts (@student.tugraz.at bzw. @edu.uni-graz.at) und die Verwaltung der personenbezogenen Daten in den zwei online-Systemen. Zusätzlich erhält jede/r Studierende also eine entsprechende E-Mail-Adresse der Gast-Uni. Dieses sind die **zentralen Zustelladressen** für studienrelevante Informationen der jeweilige Universität. TU Graz und Uni-Graz sind in ihrer Studienorganisation und den damit verbundenen Prozessen unterschiedlich aufgestellt. **Vorschlag:** jede/r Studierende richtet sich eine **Weiterleitung im System der Gast-Uni** zu der E-Mail-Adresse ein, die von der Heimat-Uni vergeben wurde. Mit dieser Adresse sind dann alle offiziellen Anfragen an die Uni zu richten. Sonstige Privatadressen anderer E-Mail-Provider werden von den Systemen ggf. nicht angenommen!
2. WLAN & Eduroam: Zur Nutzung der WLAN-Infrastruktur verfügen Studierende über ein sogenanntes **Eduroam-Kennwort**. Dies ist im online-System der jeweiligen Heimat-Uni zu setzen. Weitere Infos zu Eduroam findet man hier: <https://www.aco.net/eduroam.html>
3. Netzwerkzugangskennwort: Im Gegensatz zur Uni-Graz verwendet die TU Graz ein separates Kennwort zur Nutzung von **VPN**. Dieses ist im online-System der TU Graz zu setzen.
4. Student Card: Obwohl beide Universitäten die gleiche Technologie dieser **Chipkarten** verwenden sind die Datenbestände der Lesegräte an den Türen zwischen den Universitäten aus Gründen des Datenschutzes nicht synchronisiert. Besucher der Gast-Uni können entsprechende Zutrittskarten an der jeweiligen Gast-Uni kostenfrei in dem Studienservice erhalten, um damit die zugriffsberechtigten Türen an der Gast-Uni zu sperren.

Hauptseite/Technisch-organisatorische Besonderheiten

1. Mailing: Studierende, die sich zum NaWi-Graz Studium anmelden, erhalten einen persönlichen Account in dem online-System ihrer Heimat-Uni. Damit verbunden sind die E-Mail-Accounts (@student.tugraz.at bzw. @edu.uni-graz.at) und die Verwaltung der personenbezogenen Daten in den zwei online-Systemen. Zusätzlich erhält jede/r Studierende also eine entsprechende E-Mail-Adresse der Gast-Uni. Dieses sind die **zentralen Zustelladressen** für studienrelevante Informationen der jeweilige Universität. TU Graz und Uni-Graz sind in ihrer Studienorganisation und den damit verbundenen Prozessen unterschiedlich aufgestellt. **Vorschlag:** jede/r Studierende richtet sich eine **Weiterleitung im System der Gast-Uni** zu der E-Mail-Adresse ein, die von der Heimat-Uni vergeben wurde. Mit dieser Adresse sind dann alle offiziellen Anfragen an die Uni zu richten. Sonstige Privatadressen anderer E-Mail-Provider werden von den Systemen ggf. nicht angenommen!
2. WLAN & Eduroam: Zur Nutzung der WLAN-Infrastruktur verfügen Studierende über ein sogenanntes **Eduroam-Kennwort**. Dies ist im online-System der jeweiligen Heimat-Uni zu setzen. Weitere Infos zu Eduroam findet man hier: <https://www.aco.net/eduroam.html>
3. Netzwerkzugangskennwort: Im Gegensatz zur Uni-Graz verwendet die TU Graz ein separates Kennwort zur Nutzung von **VPN**. Dieses ist im online-System der TU Graz zu setzen.
4. Student Card: Obwohl beide Universitäten die gleiche Technologie dieser **Chipkarten** verwenden sind die Datenbestände der Lesegräte an den Türen zwischen den Universitäten aus Gründen des Datenschutzes nicht synchronisiert. Besucher der Gast-Uni können entsprechende Zutrittskarten an der jeweiligen Gast-Uni kostenfrei in dem Studienservice erhalten, um damit die zugriffsberechtigten Türen an der Gast-Uni zu sperren.

Hauptseite/Technisch-organisatorische Besonderheiten

1. Mailing: Studierende, die sich zum NaWi-Graz Studium anmelden, erhalten einen persönlichen Account in dem online-System ihrer Heimat-Uni. Damit verbunden sind die E-Mail-Accounts (@student.tugraz.at bzw. @edu.uni-graz.at) und die Verwaltung der personenbezogenen Daten in den zwei online-Systemen. Zusätzlich erhält jede/r Studierende also eine entsprechende E-Mail-Adresse der Gast-Uni. Dieses sind die **zentralen Zustelladressen** für studienrelevante Informationen der jeweilige Universität. TU Graz und Uni-Graz sind in ihrer Studienorganisation und den damit verbundenen Prozessen unterschiedlich aufgestellt. **Vorschlag:** jede/r Studierende richtet sich eine **Weiterleitung im System der Gast-Uni** zu der E-Mail-Adresse ein, die von der Heimat-Uni vergeben wurde. Mit dieser Adresse sind dann alle offiziellen Anfragen an die Uni zu richten. Sonstige Privatadressen anderer E-Mail-Provider werden von den Systemen ggf. nicht angenommen!
2. WLAN & Eduroam: Zur Nutzung der WLAN-Infrastruktur verfügen Studierende über ein sogenanntes **Eduroam-Kennwort**. Dies ist im online-System der jeweiligen Heimat-Uni zu setzen. Weitere Infos zu Eduroam findet man hier: <https://www.aco.net/eduroam.html>
3. Netzwerkzugangskennwort: Im Gegensatz zur Uni-Graz verwendet die TU Graz ein separates Kennwort zur Nutzung von **VPN**. Dieses ist im online-System der TU Graz zu setzen.
4. Student Card: Obwohl beide Universitäten die gleiche Technologie dieser **Chipkarten** verwenden sind die Datenbestände der Lesegräte an den Türen zwischen den Universitäten aus Gründen des Datenschutzes nicht synchronisiert. Besucher der Gast-Uni können entsprechende Zutrittskarten an der jeweiligen Gast-Uni kostenfrei in dem Studienservice erhalten, um damit die zugriffsberechtigten Türen an der Gast-Uni zu sperren.

Hauptseite/Technisch-organisatorische Besonderheiten

1. Mailing: Studierende, die sich zum NaWi-Graz Studium anmelden, erhalten einen persönlichen Account in dem online-System ihrer Heimat-Uni. Damit verbunden sind die E-Mail-Accounts (@student.tugraz.at bzw. @edu.uni-graz.at) und die Verwaltung der personenbezogenen Daten in den zwei online-Systemen. Zusätzlich erhält jede/r Studierende also eine entsprechende E-Mail-Adresse der Gast-Uni. Dieses sind die **zentralen Zustelladressen** für studienrelevante Informationen der jeweilige Universität. TU Graz und Uni-Graz sind in ihrer Studienorganisation und den damit verbundenen Prozessen unterschiedlich aufgestellt. **Vorschlag:** jede/r Studierende richtet sich eine **Weiterleitung im System der Gast-Uni** zu der E-Mail-Adresse ein, die von der Heimat-Uni vergeben wurde. Mit dieser Adresse sind dann alle offiziellen Anfragen an die Uni zu richten. Sonstige Privatadressen anderer E-Mail-Provider werden von den Systemen ggf. nicht angenommen!
2. WLAN & Eduroam: Zur Nutzung der WLAN-Infrastruktur verfügen Studierende über ein sogenanntes **Eduroam-Kennwort**. Dies ist im online-System der jeweiligen Heimat-Uni zu setzen. Weitere Infos zu Eduroam findet man hier: <https://www.aco.net/eduroam.html>
3. Netzwerkzugangskennwort: Im Gegensatz zur Uni-Graz verwendet die TU Graz ein separates Kennwort zur Nutzung von **VPN**. Dieses ist im online-System der TU Graz zu setzen.
4. Student Card: Obwohl beide Universitäten die gleiche Technologie dieser **Chipkarten** verwenden sind die Datenbestände der Lesegräte an den Türen zwischen den Universitäten aus Gründen des Datenschutzes nicht synchronisiert. Besucher der Gast-Uni können entsprechende Zutrittskarten an der jeweiligen Gast-Uni kostenfrei in dem Studienservice erhalten, um damit die zugriffsberechtigten Türen an der Gast-Uni zu sperren.

Hauptseite/Technisch-organisatorische Besonderheiten

1. Mailing: Studierende, die sich zum NaWi-Graz Studium anmelden, erhalten einen persönlichen Account in dem online-System ihrer Heimat-Uni. Damit verbunden sind die E-Mail-Accounts (@student.tugraz.at bzw. @edu.uni-graz.at) und die Verwaltung der personenbezogenen Daten in den zwei online-Systemen. Zusätzlich erhält jede/r Studierende also eine entsprechende E-Mail-Adresse der Gast-Uni. Dieses sind die **zentralen Zustelladressen** für studienrelevante Informationen der jeweilige Universität. TU Graz und Uni-Graz sind in ihrer Studienorganisation und den damit verbundenen Prozessen unterschiedlich aufgestellt. **Vorschlag:** jede/r Studierende richtet sich eine **Weiterleitung im System der Gast-Uni** zu der E-Mail-Adresse ein, die von der Heimat-Uni vergeben wurde. Mit dieser Adresse sind dann alle offiziellen Anfragen an die Uni zu richten. Sonstige Privatadressen anderer E-Mail-Provider werden von den Systemen ggf. nicht angenommen!
2. WLAN & Eduroam: Zur Nutzung der WLAN-Infrastruktur verfügen Studierende über ein sogenanntes **Eduroam-Kennwort**. Dies ist im online-System der jeweiligen Heimat-Uni zu setzen. Weitere Infos zu Eduroam findet man hier: <https://www.aco.net/eduroam.html>
3. Netzwerkzugangskennwort: Im Gegensatz zur Uni-Graz verwendet die TU Graz ein separates Kennwort zur Nutzung von **VPN**. Dieses ist im online-System der TU Graz zu setzen.
4. Student Card: Obwohl beide Universitäten die gleiche Technologie dieser **Chipkarten** verwenden sind die Datenbestände der Lesegräte an den Türen zwischen den Universitäten aus Gründen des Datenschutzes nicht synchronisiert. Besucher der Gast-Uni können entsprechende Zutrittskarten an der jeweiligen Gast-Uni kostenfrei in dem Studienservice erhalten, um damit die zugriffsberechtigten Türen an der Gast-Uni zu sperren.